



SONOR MIKKEY DEE SIGNATURE SNAREDRUM

„Anything louder than everyone else!“ ist der Titel der Motörhead Live-CD von 1998, auf der ein brillant spielender Mikkey Dee zu erleben ist. Sonor hat sich für die Fans des Drummers etwas Feines einfallen lassen und gemeinsam mit ihm eine fette 14" x 7.25" Signature Snaredrum entworfen.

Und das Maß stimmt, denn bekanntermaßen ist Mr. Dee ein Fan der legendären Sonor Lite Snaredrum, und so besitzt auch seine Signature Snaredrum einen reinen Birkenholzkessel in dieser Kesseldimension. Na gut, der Kessel seiner Snaredrum ist nun mal nicht aus selektiertem Scandinavian Birch und besteht aus nur sechs statt zwölf Lagen, aber man wollte doch nun mal was Erschwingliches schaffen, gleichermaßen für Fans, Enthusiasten und eben auch für den Musiker, der einen gewissen Klanganspruch besitzt. Und so ein neuer „Essential Force“-Kessel aus Sonors chinesischer Fertigung ist doch dafür genau das Richtige. Unser Testkandidat überzeugt jedenfalls mit einer konstanten Wandstärke und einer Toleranz im Durchmesser, die unter einem Millimeter liegt.

SOUND

Sehr sattes, druckvolles Sustain. Der Attack ist bei werkseitiger Fellausstattung etwas hart, mit leicht indirekter Ansprache. Höherwertige Felle schaffen Abhilfe: Der Attack wird frischer, crisper, die Snaredrum ist dynamischer nutzbar und direkter in der Ansprache.

Das ist so weit schon mal prima, und es geht dann auch mit ausgezeichnet geschnittenen Gratungen weiter, die hier sehr spitz ausfallen und weit außen auf der ersten und zweiten Lage platziert sind, also fast keinen Gegenschnitt haben (wie auch das legendäre Vorbild). Damit dürfte trotz des satten Grundsounds von Birke noch so einiges an brillanten Obertönen entstehen. Die Gratungsform bleibt auch im Bereich des Snarebeds bestehen. Die Innenseite zeigt ein weißlich bis gelbes, fein gemasertes Birkenholz und eine sehr ordentlich zusammengesetzte und in einer leichten Diagonalen zur Kesselsäule verlaufende Naht. Die sehr dünne Folie aus Delmar lässt zu den Kesselrändern ca. 8 mm frei, so dass die Trägerreifen der Felle garantiert nicht klemmen können.

Zehn gut verchromte und mit tadellosen Gewindehülsen ausgestattete Einzelspannböckchen pro Fellseite zieren den Kessel. Dieser Böckchen-Typ findet Verwendung von der „Force“- bis zur „Ascent“-Serie. Lobenswert ist auch die Metallausführung der einseitig fein einstellbaren Snareteppich-Abhebung. Die ca. 2,3 mm starken Power-Hoops (Spannreifen) komplettieren die Ausstattung; sie sind exakt rund gefertigt. Technisch ist also alles bestens verarbeitet.

OPTIK FÜR FANS

Die dünne Delmar-Folie ist nicht nur technisch einwandfrei und vollflächig verklebt, sie hat auch optisch einiges zu bieten. Was aus großer Distanz ein grau-weißes Farbspiel ist, zeigt sich aus der Nähe betrachtet als Motivkunst des Motörhead Album-Cover- und Artwork-Designers Mark DeVito. Der hat hier nicht nur das Motörhead-Logo und Band-Maskottchen Snaggletooth in die Grafik eingearbeitet, sondern auch Mikkey Dees Unterschrift, diverse Skull- und Iron-Cross-Motive, Ketten und natürlich: „The Ace of Spades“!

SOUNDS

Will man diese Snaredrum in vollem Potenzial nutzen, ist eine Ausstattung mit höherwertigen Fellen sinnvoll, und auch die Befestigung des werkseitigen Snareteppichs mit einer Schnur verhindert ein Verkürzen des Sustains bei etwas höherer Spannung, da die Schnur beim ersten Impact doch etwas nachgiebiger ist als das steife, aber eben äußerst betriebssichere Plastikband. Beherzigt man dies, so hat man eine druckvolle Snaredrum zur Verfügung, mit der man es wirklich ordentlich krachen lassen kann. Interessanterweise ist die Ansprache trotz der Tiefe von immerhin 7,25" sehr direkt und dynamisch, sowohl was die Ansprache des Snare-

PROFIL

Hersteller Sonor
Herkunftsland Deutschland
Serie/Modell Mikkey Dee Signature Snaredrum

Größe 14" x 7,25"

Oberfläche Delmar Folie, Motörhead Artwork-Motive

Bauweise Birke; sechs Lagen, ca. 7,2 mm stark; 45-Grad-Innenabschrägung, Gratung weit außen, spitz; Snarebed ca. 2,5 mm tief, ca. 13 cm weit, Gratungsform bleibt erhalten

Hardware (Kessel) verchromt; 2,3 mm Power Hoop Spannreifen; zehn Einzelspannböckchen pro Fellseite (mit „Tune Safe“-Verstimmisicherung), einseitig einstellbare Snareteppich-Abhebung aus Metall, Snareteppich mit 20 Spiralen

Felle Remo Made in China
 UT Ambassador coated/UT Ambassador Snare

Vertrieb Sonor

Internet www.sonor.com

Preis ca. € 399,-



teppichs angeht als auch das Resonanzverhalten des Kessels. Im Sustain erhält man einen satten, leicht pumpenden Bass, wenn man etwas kräftiger zur Sache geht. Das sorgt für den erwartungsgemäßen Druck, und da matscht auch nichts unten rum. Der Attack ist punchy, hat dazu eine gewisse Crispness, und die fetten Power-Hoops passen sehr gut zu diesem Grundsound. Denn bei einem Rimshot wird dieser nicht zu dominant und ist auch nicht so trocken-holzig, wie man das von Guss-Spannreifen her kennt. Gerade offen gestimmt passt das kurze, helle Singen

der Spannreifen prima zu den präsenten Obertönen des Kessels.

Für den Instant-Motörhead-Live-Snaredrum-Sound der eingangs erwähnten Platte ... pardon, CD ... (z. B. bei „Ace Of Spades“ im Roll des Intros ganz okay zu hören) haben wir einfach ein verstärktes Remo „Ambassador X“-Schlagfell aufgezogen, recht hoch gestimmt und ein ganz kleines bisschen gedämpft, so dass die Snaredrum bei einem harten Hit noch leicht anfängt zu singen, sonst dadurch aber eher kurz-satt-kompakt wirkt. Das klappt ausgezeichnet, und insofern kann vermeldet werden, dass auch der klangliche Aspekt vollkommen erfüllt ist.

FAZIT

Die Sonor Mikkey Dee Signature Snaredrum ist natürlich in erster Linie was für Fans, denn die optische Erscheinung polarisiert sicherlich – Motörhead- und Metal-Fans werden sie sicherlich lieben. Nimmt man diese Fan-Brille einmal ab und die Earplugs aus denselben, gibt es hier zu einem sehr günstigen Preis ein klasse verarbeitetes Instrument, das mit seiner Dimension und dem Kessel aus Birke wirklich druckvoll klingen kann. Das muss nicht nur der klassische Motörhead-Sound sein, da geht noch einiges mehr. Doch den passenden Motörhead-Signature-Sound kann sie auch locker liefern. Pimpt man das Ding noch mit ein paar Kleinigkeiten (Felle, Snareteppich-Befestigung), macht man eine Punktlandung in Sachen druckvollem, brachialem Mikkey-Dee-Sound. Präzise Spielen und Reinhalten ist dabei natürlich Pflicht! Last krachen! ◀◀

THE NEW STANDARD FOR PROTECTION

AHEAD ARMOR CASES USA

THOMAS LANG

JUST NICKEL

ADRIAN YOUNG

DRUMBASSADORS

TRU FORM ENGINEERED

www.musikwein.de